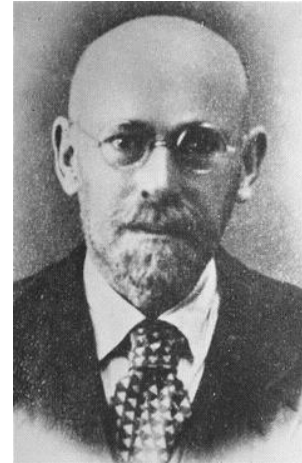


Janusz Korczak (eigentlich Henryk Goldszmit)
(1878 oder 1879, Warschau – 1942 Vernichtungslager Treblinka)

Polnischer Arzt, Kinderbuchautor und Pädagoge



Janusz Korczak (um 1930)

Henryk Goldszmit, wie Janusz Korczak {janusch kortschak} eigentlich hieß, wuchs mit Russisch als Unterrichtssprache in Warschau auf, das in seiner Kindheit zum russischen Teilungsgebiet gehörte. Schon zu seiner Studienzeit an der medizinischen Fakultät in Warschau war er als Schriftsteller tätig und gewann unter dem Pseudonym „Janusz Korczak“ – ein Name, den er sich von der Titelfigur aus Kraszewskis Roman *Janusz Korczak und die schöne Schwertfegerin* geborgt hatte – einen literarischen Wettbewerb. Aus Janusz wurde durch einen Druckfehler Janusz, und diesen Namen behielt er dann bei. Einnahmen, die er neben seiner Tätigkeit als Arzt durch seine Bücher erzielte, kamen seinem ärztlichen und sozialen Engagement für arme und verwahrloste Kinder zugute. Als er im Jahr 1912 die Leitung eines nach seinen Plänen neu errichteten jüdischen Waisenhauses („Dom Sierot“) angeboten bekam, gab er den Arztberuf auf und trat dort eine neue Stelle an, die zu seiner Lebensaufgabe wurde. Korczak setzte in dem Heim seine von prinzipiellen Kinderrechten ausgehenden Ideen um und erarbeitete auch das Modell einer Art „Kinderrepublik“ (mit Kindergerichten, Kinderparlamenten, Kinderzeitungen). Zu seinen wichtigsten Werken zählt der pädagogische Klassiker „Wie man ein Kind lieben soll“ (1919). Im August 1942 wurden im Rahmen der Aktionen zur sogenannten „Endlösung der Judenfrage“ die etwa 200 Kinder des Waisenhauses von der SS zum Abtransport in das Vernichtungslager Treblinka abgeholt. Korczak und seine Mitarbeiterin Stefania Wilczyńska {wiltshünska}, die die Kinder nicht im Stich lassen wollten, bestanden darauf, mitzufahren - obwohl das auch für sie den Tod in der Gaskammer bedeutete.

Schon gewusst?

- In Deutschland sind über 80 Schulen und Kindergärten nach Janusz Korczak benannt!
- Korczaks Märchen von „König Hänschen dem Ersten“ entstand 1923 und ist das berühmteste und beliebteste polnische Kinderbuch.
- Korczaks Ideen flossen auch in die am 20. November 1989 von der UNO verabschiedete internationale Kinderrechtskonvention ein. Bis heute ist der 20. November „Internationaler Tag der Kinderrechte“.

Aufgaben

1. Korczak entwickelte einen Katalog von Kinderrechten. Überlegen Sie, welche Rechte Sie dort aufnehmen würden und stellen Sie eine Liste zusammen. Vergleichen Sie sie mit der UNO-Kinderrechtskonvention!
2. "Ich fordere die Magna Charta Libertatis, als ein Grundgesetz für das Kind. Vielleicht gibt es noch andere – aber diese drei Grundrechte habe ich herausgefunden:
 1. Das Recht des Kindes auf seinen eigenen Tod.
 2. Das Recht des Kindes auf den heutigen Tag.
 3. Das Recht des Kindes, so zu sein, wie es ist."
 (aus: *Wie man ein Kind lieben soll*)

Auf den ersten Blick klingen diese Kinderrechte verstörend. Was könnte Korczak damit gemeint haben?

(Die Lösung finden Sie hier:

http://www.draloisdengg.at/bilder/pdf/Die_Rechte_der_Kinder_Janusz_Korczak.pdf)